

Merkblatt zur DistoX Qualitätssicherung

3. 5. 2010 Beat Heeb

Neu Eichen:

Wann:

Nach jedem Batteriewechsel, wenn sich an den Batterien etwas geändert hat oder wenn der Genauigkeitstest einen zu grossen Fehler zeigt.

Wie:

Siehe Eichenanleitung

Wo:

An magnetisch sauberem Ort, weit weg von Gebäuden und Metallgegenständen.
Am besten in der Höhle oder im Wald.

Genauigkeitstest:

Wann:

Nach jeder Eichung und vor jeder Forschungstour.

Wie:

Eine definierte Strecke, möglichst West – Ost, fünf mal messen:

- Display oben
- Display rechts
- Display unten
- Display links
- Retour (eine Retourmessung genügt)

Resultate sollten auf etwa 1° genau übereinstimmen (der tatsächliche Fehler ist etwa halb so gross wie die grösste Differenz).

Wo:

An magnetisch sauberem Ort, weit weg von Gebäuden und Metallgegenständen.
Am besten in der Höhle oder im Wald.

Vorsichtsmassnahmen:

Die magnetischen Eigenschaften und die genaue Position der Batterien haben einen grossen Einfluss auf die Genauigkeit des Gerätes. Es ist deshalb ratsam die Lage der Batterien mit einem Stift zu markieren und sie mit einem gefalteten Papierstreifen zusätzlich vor Bewegungen zu sichern (siehe Bilder).

Durch starke Magnetfelder können sich die Eigenschaften der Batterien ändern, auch von aussen durch das geschlossene Gehäuse. Der Disto sollte deshalb nicht in der Nähe von magnetischen Gegenständen gelagert oder transportiert werden. Magnetisch sind zum Teil auch Werkzeuge und Motoren (Bohrmaschine).

Vorsicht beim Gebrauch und Transport des DistoX: Der Beschleunigungssensor für die Neigungsmessung ist ein empfindliches Bauteil. Er kann durch hohe Beschleunigungen (Schläge, Fallenlassen) mechanisch beschädigt werden.

